

Niederschrift

über die am **Mittwoch, dem 22. Februar 2012**
im Mehrzweckraum der Gemeinde Dalaas stattfindenden

8. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Dalaas

Sitzungsteilnehmer:

Vorsitzender

Bgm. Gantner Christian

Ersatzmitglieder

Fraktion

Gemeindevorstand

Vbgm. Burger Hubert
Hilbrand Ernst
Engstler Klaus
Koschat Michael

GEMEINSAM
GEMEINSAM
GEMEINSAM
FPÖ

Gemeindevertreter

Wenkel Simone (entschuldigt)
Nußbaumer Werner
Berthold Wilhelm
Melmer Christian
Neuhauser Walter
Zech Ramon
Schöpf Josef (entschuldigt)
Ertl Karl
Bickel Severin
Burtscher Andrea
Berthold Leopold (entschuldigt)
Brunner Josef
Tratinek Siegfried

Erne Thomas

Burtscher Melanie

Studer Klaus

GEMEINSAM
GEMEINSAM
GEMEINSAM
GEMEINSAM
GEMEINSAM
GEMEINSAM
GEMEINSAM
GEMEINSAM
GEMEINSAM
SPÖ
SPÖ
FPÖ
FPÖ

Schriftführer: Mario Hartmann

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Der Vorsitzende Bgm. Christian Gantner begrüßt die anwesenden Gemeinderäte und GemeindevertreterInnen, sowie die erschienenen Ersatz-Gemeindevertreter.

Zur heutigen Bürgerfragestunde erfolgen keine Wortmeldungen.

Im Anschluss wird die Beschlussfassung der ordnungsgemäß geladenen Gemeindevertretung festgestellt. Die Einladung mit der Tagesordnung sowie den entsprechenden Unterlagen wurde allen GemeindevertreterInnen fristgerecht zugestellt.

Auf Antrag von Bürgermeister Christian Gantner soll beim TO-Punkt 3 die gewünschte Umwidmung auf „Baufläche Betriebsgebiet (Kat. 2)“ abgeändert werden. Die näheren Umstände für diese Änderung werden unter TO-Punkt 3 erklärt. Dieser Änderungsantrag wird daraufhin einstimmig genehmigt.

Im Übrigen wird gegen die vorliegende Tagesordnung kein Einwand erhoben.

GR. Michael Koschat bringt vor Sitzungsbeginn bereits einen Antrag für die nächste Gemeindevertretungssitzung zur Aufnahme in die Tagesordnung ein.

T a g e s o r d n u n g :

1. Mitteilungen des Vorsitzenden und Beantwortung von Anfragen
2. Voranschlag 2012
 - a) Vorlage, Beratung und Beschlussfassung
 - b) Beschlüsse über Zuweisungen und Beiträge lt. Voranschlag und Festsetzung der Finanzkraft gemäß § 73 Abs. 3 GG.
3. Flächenwidmung
Antrag des Eigentümers Gemeinde Dalaas, Bahnhofstraße 140, 6752 Dalaas auf Umwidmungen einer Teilfläche des Grundstückes GST-Nr. 707/2 von „Freifläche Landwirtschaft“ in „Freifläche Sondergebiet Lagerhalle“
4. Beratung und Beschlussfassung über die Abänderung des Aufteilungsschlüssels zur Finanzierung des ÖPNV Klostertal
5. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung der Gemeindevertretung vom 30. November 2011
6. Antrag der „Freiheitlichen und Parteilosen Dalaas-Wald“: Neuerliche Aufnahme der Thermografieaktion in das Arbeitsprogramm der Regio Klostertal für 2012
7. Antrag der „Freiheitlichen und Parteilosen Dalaas-Wald“: Beratung und Beschlussfassung zur Einstellung eines Verwaltungslehrlings im Gemeindeamt Dalaas
8. Antrag der „Freiheitlichen und Parteilosen Dalaas-Wald“: Beratung und Beschlussfassung betreffend Neuorganisation der Verteilung der Restmüllsäcke in der Gemeinde Dalaas
9. Berichte und Allfälliges

zu Punkt 1)

Der Bürgermeister berichtet über:

- die am 01.12.2011 stattgefundene Ausschuss- und Gesellschafterversammlung der Sonnenkopf Gesellschaft m.b.H. & Co.KG Dalaas sowie der Generalversammlung der Sonnenkopf Gesellschaft m.b.H. Klösterle im Gasthof Traube in Braz. Dabei ging es vor allem über die neuerrichtete Riedkopfbahn und das Restaurant.
- die Projektvorstellung am 02.12.2011 bezüglich der Übergangsmaßnahmen beim Kraftabstieg Spullersee. Da ursprünglich eine komplette Neuerrichtung des Kraftabstieges geplant war, befindet sich das Projekt noch in einer Umplanungsphase. Bis Ende 2012 müssen zwei Rohre stillgelegt werden. Das bestehende Rohr soll über eine Verteilerrohrleitung auf die drei Turbinen verteilt werden. Danach soll eines der älteren Rohre abgetragen werden und entsprechenden Test unterzogen werden um Aufschlüsse darüber zu gewinnen, ob die zweite alte Rohrleitung eventuell noch länger betrieben werden kann. Langfristig wird sowohl von der Gemeinde als auch von den Kraftwerksbetreibern eine unterirdische Variante bevorzugt.
- die am 04.12.2011 stattgefundene Informationsveranstaltung der Passionsspiele Klostertal-Arlberg im Kristbergsaal Dalaas. Diese sollen heuer bereits in der 3. Auflage in der Zeit vom 29. Juni bis 26. August 2012 in Klösterle stattfinden. Mit über 500 Mitwirkenden zählen die Passionsspiele zu einer der bedeutendsten Veranstaltungen im Klostertal.
- die am 07.12.2011 stattgefundene Landtagssitzung, in welcher Markus Wallner vom Landtag als neuen Landeshauptmann von Vorarlberg gewählt wurde. Dazu wurden alle Bürgermeister eingeladen. LH Markus Wallner wird am 23.02.2012 einen Gemeindebesuch in Dalaas absolvieren.
- eine am 10.12.2011 stattgefundene Besprechung mit den neuen Besitzern des ehemaligen Gasthof Jägerheims. Der Kaufvertrag befindet sich derzeit in Ausarbeitung. Bei den neuen Besitzern handelt es sich um Mitglieder des Vereins „Gemeinde Gottes“, wobei es sich dabei um eine offizielle Glaubensgemeinschaft und nicht um eine Sekte handelt. Eine Besonderheit ist, dass die Kinder keine öffentlichen Schulen besuchen, sondern Privatunterricht bekommen.
- die am 14.12.2011 stattgefundene Sitzung mit dem Vorarlberger Verkehrsverbund in Feldkirch. Dabei wurden die Vorbereitungen für die Vollversammlung getroffen. Ebenso haben mit der Firma AXL letzte Abstimmungen stattgefunden.
- die am 19.12.2011 stattgefundene Vorstandssitzung und Vollversammlung des ÖPNV Klostertal. Man war grundsätzlich der Meinung, dass ein ausgezeichneter Fahrplan für die Talschaft ausarbeitet wurde. Auch mit dem Verkauf der Jahreskarten ist man überdurchschnittlich zufrieden.
- die am 20.12.2011 stattgefundene Vertragsunterzeichnung mit Frau Jenny und Frau Paxmarer. Diese Schenkung von Anteilen aus GSt.Nr. .407/3 GB Dalaas an die Gemeinde Dalaas wurde bereits in der 6. Sitzung am 29.06.2011 durch die Gemeindevertretung Dalaas beschlossen.
- den am 21.12.2011 durchgeführten Lokalaugenschein beim Kronenplatz Dalaas bezüglich der geplanten Widmung. Dazu waren Vertreter der Wildbach- und Lawinerverbauung sowie des Landeswasserbauamtes anwesend.
- das am 22.12.2011 stattgefundene Hearing zur Anstellung eines neuen Gemeindegassiers. Von insgesamt 11 Bewerber/innen wurden 3 zum Hearing eingeladen und Severin Berthold aus Wald am Arlberg zum Nachfolger von Wolfgang Nuderscher bestimmt. Severin Berthold tritt am 26. März 2012 seinen Dienst als Gemeindegassier an und befindet sich derzeit schon engagiert in der Einschulungsphase.
- die am 22.12.2011 stattgefundenen Alpausschusssitzung der Alpe Spullers. Neben einem ausführlichen Bericht über den erfolgreichen Alpsommer wurde zudem berichtet, dass mit der Anschaffung der neuen Melkanlage eine unverzichtbare Investition

für die Alpe getätigt wurde. Dem engagierten Ausschuss wurde von Bürgermeister Christian Gantner für ihre Arbeit und Obsorge über die Gemeindealpe gedankt.

- die am 23.12.2011 stattgefundenen Friedenslicht-Entsendungsfeier der Jungfeuerwehren aus ganz Vorarlberg, welche heuer bei traumhaftem Winterwetter auf dem Sportplatz Dalaas durch die Ortsfeuerwehr Dalaas organisiert wurde. Zu diesem Event durften rund 700 Jugendliche mit ihren Betreuern in Dalaas willkommen heißen werden.
- die starken Schneefälle in der Zeit vom 06. – 09. Jänner 2012, welche mehrere Sitzungen der Lawinenkommission Dalaas/Wald erforderten. Zudem war am 9. Jänner ein Assistenzeinsatz des Bundesheeres erforderlich, um mit dem Black Hawk größere Schneelasten von Bäumen entlang der S 16 sowie im Bereich Gasura, Götttschlig, Tennisplatz und Bahntrasse zu entfernen.
- einen am 10.01.2012 erfolgten Lawinenabgang in der Parzelle Gasura, wobei der Gerätschuppen von Mitterlehner Kurt zerstört wurde. Mit der Wildbach- und Lawinenverbauung sowie den betroffenen Grundeigentümern soll im Frühling bezüglich notwendiger Verbauungsmaßnahmen eine Begehung vor Ort stattfinden.
- die am 10.01.2012 stattgefundenen Ausstellungseröffnung „Der Arlberg und seine Wege“ im Landhaus Bregenz, welche vom Museumsverein Klostertal organisiert wurde. BGM Christian Gantner unterstreicht die gute Arbeit sowie die landesweite Bedeutung des Vereins, welche auch aus der Präsenz des Klosters bei dieser Veranstaltung ersichtlich war.
- die am 11.01.2012 im Kristbergsaal stattgefundenen Informationsveranstaltung „Die Kammer kommt in die Region“, welche jedes Jahr von der Landwirtschaftskammer Vorarlberg veranstaltet wird.
- die am 18.01.2012 stattgefundenen Konzeptvorstellung „Alpen Domes“ durch Herrn Swoboda. Dabei wurde ein Masterplan für diese Anlage präsentiert und weitere Gespräche werden nach der Schneeschmelze geführt.
- den Ball der Vorarlberger in Wien, welcher heuer von der Regio Klostertal mitorganisiert wurde. Der Ball wurde von 120 Klostertaler/innen besucht. Am selben Wochenende fanden aufgrund der starken Schneefälle mehrere Telefonkonferenzen mit der Lawinenkommission statt. BGM Christian Gantner bedankt sich bei allen, welche in dieser Zeit vor Ort tätig waren.
- die am 25.01.2012 stattgefundenen Sitzung des Tourismusbeirates, welche im Gasthof Post stattfand und in welcher vor allem Maßnahmen und Initiativen für die Sommersaison behandelt wurden.
- den am 31.01.2012 abgehaltenen Termin bei der Landesvolksanwältin Mag. Strehle im Zusammenhang mit einer bei ihr eingebrachten Intervention bezüglich des Liftbetriebes und der Schrankenanlage im Bereich Güterweg Paluda – Kaiser.
- den am 02.02.2012 stattgefundenen Notarsprechtag in Dalaas. Dieses Service wird in regelmäßigen Abständen in den Klostertaler Gemeinden von den Notaren Kessler und Splinter abgehalten und wird von der Bevölkerung sehr gut angenommen.
- die am 06.02.2012 durchgeführten Gespräche mit der Maklerin von Frau Hullick Waltraud bezüglich dem geplanten Grundkauf (Allmeinflächen) durch die Gemeinde. Dazu fanden ebenfalls Beratungen in den betreffenden Ausschüssen (Bau- und Planungsausschuss sowie Alpausschuss) statt. Eine gegebenenfalls notwendige Beschlussfassung erfolgt in den zuständigen Gremien.
- das am 09.02.2012 stattgefundenen Landesschirennen und –preisjassen des Vorarlberger Seniorenbundes, welches am Sonnenkopf und im Kristbergsaal abgehalten wurde. Dank der Mithilfe des Wintersportvereins und einem engagierten Team im Kristbergsaal war diese Veranstaltung mit über 200 Teilnehmern ein großer Erfolg.

- das am 12.02.2012 stattgefundenen Landesschiennen des Landestrachtenverbandes, welches bei besten Bedingungen am Paludalift abgehalten wurde. Die anschließende Preisverteilung fand im Kristbergsaal statt.
- die am 14.02.2012 stattgefundenen naturschutzrechtliche, wasserrechtliche und forstrechtliche Bewilligung des Verbauungsprojekts Muttentobel. Der positive Bescheid der Bezirkshauptmannschaft Bludenz ist heute bereits im Gemeindeamt eingegangen.
- die am 14.02.2012 stattgefundenen Besprechung über die künftig geplanten Überprüfungen der Tourismusabgaben und Ferienwohnsitze durch den Prüfer Markus Baumeister über die Prüfungsgemeinschaft mit der Gemeinde Lech. Auch illegale Ferienwohnungen sollen so eruiert werden.
- die im Zeitraum vom 15. – 17.02.2012 wiederholt stattgefundenen Sitzungen der Lawinenkommission. Aufgrund der starken Schneefälle fanden diese Zusammenkünfte meistens kurzfristig statt. Für diese Spontanität der Kommissionsmitglieder bedankt sich der Bürgermeister. Zudem berichtet er, dass im Bereich Hangbrücke eine Lawine die S 16 verschüttet hatte und am 17.02.2012 ein Erkundungsflug über die gefährlichen Gebiete gemacht wurde.
- die am 20.02.2012 stattgefundenen vorbereitende Tagsatzung bezüglich der neu eingebrachten Klage Veith – Gemeinde Dalaas (Kreuzungsstelle Liftauffahrtsspur – Güterweg). Die Verhandlung findet am 27.04.2012 am Landesgericht Feldkirch statt.
- den am 20.02.2012 stattgefundenen Lokalausweis im Schigebiet Sonnenkopf bezüglich der Problematik mit den Variantenschifahrern. Die Verantwortlichen der Sonnenkopfbahn haben die neuralgischen Stellen bereits sehr gut abgezäunt und beschildert, es soll jedoch zusätzlich nochmals versucht werden durch Tafeln und Zäune die Einfahrt in die gefährdeten Bereiche zu verhindern.
- die 3. und letzte Verhandlung in der Klage Veith – Gemeinde Dalaas (Kreuzungsstelle Piste – Güterweg), bei welcher in ca. sechs bis acht Wochen mit einem Urteil gerechnet werden kann.
- das zur Aufrechterhaltung der Schutzfunktion des Waldes erstellte Projekt „Dalaas-Sonnseite“, welches im Einvernehmen mit Forst, Jagd, Naturschutz, der WLW sowie den Grundeigentümern ausgearbeitet wurde. Von Herrn Franz Ströhle gibt es Bedenken gegen dieses Projekt. Der Inhalt seiner E-Mails in diesem Zusammenhang wird der Gemeindevertretung zur Kenntnis gebracht. Im Frühjahr soll noch eine Informationsveranstaltung zu diesem Projekt stattfinden.

Der Bürgermeister berichtet im Anschluss noch über die stattgefundenen Sitzungen der Ausschüsse und Kommissionen:

- Die Grundverkehrs-Ortskommission tagte am 07.12.2011 und am 25.01.2012. Dabei ging es um die Grundstücksverkäufe Konzett/Liepert und Jenny-Praxmarer/Gemeinde Dalaas.
- Der Finanzausschuss hatte am 07.02.2012 eine Sitzung, in welcher der Voranschlag 2012 und die ergänzenden Beschlüsse dazu ausführlich beraten und zur Beschlussfassung an die Gemeindevertretung empfohlen wurden.
- Der Bau- und Planungsausschuss befasste sich in seiner Sitzung am 14.02.2012 mit dem heute gegenständlichen Umwidmungsantrag.

GR. Michael Koschat erkundigt sich, wann Gemeindegeldassier Wolfgang Nuderscher in Pension geht. Dazu erklärt der Bürgermeister, dass er mit 1. Mai 2012 in den wohlverdienten Ruhestand geht. GR. Michael Koschat bedankt sich im Namen der Freiheitlichen und Parteifreien Dalaas-Wald für die jahrelange gute Arbeit des Gemeindegeldassiers.

Im Anschluss verteilt der Bürgermeister noch die neuen Termine für die geplanten Sitzungen der Gemeindevertretung für das Jahr 2012 und weist darauf hin, dass auch heuer wieder Mittwoch als Sitzungstag ausgewählt wurde.

B E S C H L Ü S S E

zu Punkt 2)

Der vom Bürgermeister mit Unterstützung des Gemeindegassiers Wolfgang Nuderscher erstellte Voranschlagsentwurf 2012 wurde in der gemeinsamen Sitzung des Gemeindevorstandes und des Finanzausschusses am 07.02.2012 gemäß § 73 Abs. 4 GG vorgelegt und ausführlich beraten. Der Voranschlag 2012 wird vom Finanzausschuss mehrheitlich in der vorliegenden Fassung zur Beschlussfassung an die Gemeindevertretung empfohlen.

Der Voranschlag 2012 sieht vor:

Einnahmen der Erfolgsgebarung	€ 3.388.300,00		
Einnahmen der Vermögensgebarung	€ <u>436.300,00</u>	€	3.824.600,00
Ausgaben der Erfolgsgebarung	€ 3.175.800,00		
Ausgaben der Vermögensgebarung	€ <u>648.800,00</u>	€	3.824.600,00

Der Voranschlag 2012 beinhaltet Rücklagen in Höhe von € 7.000,00 und gilt somit als ausgeglichen.

Der Voranschlag 2012 wird daraufhin vom Bürgermeister gruppenweise vorgetragen. Die von den Gemeindevertretern zu den einzelnen Haushaltsstellen gestellten Anfragen werden vom Vorsitzenden BGM Christian Gantner und Gemeindegassier Wolfgang Nuderscher umgehend und zufriedenstellend beantwortet.

GR. Michael Koschat bringt im Anschluss den Antrag, die HSt. 840-001 Grundverkäufe zu streichen. Dieser Antrag wird daraufhin mehrheitlich mit 15 : 3 Stimmen abgelehnt.

GR. Michael Koschat beantragt, in der HSt. 898-020 Maschinen und Anlagen die veranschlagten € 50.000,00 zu streichen und lediglich Reparaturkosten in Höhe von € 10.000,00 zu berücksichtigen. Dieser Antrag wird ebenfalls mehrheitlich mit 14 : 4 Stimmen abgelehnt.

GR. Michael Koschat bittet um Bekanntgabe der Pro-Kopfverschuldung mit und ohne Kanaldarlehen. Die „effektive“ Pro-Kopfverschuldung (ohne Kanalschulden) der Gemeinde Dalaas beträgt € 247,00. Inklusive der Kanalschulden beträgt diese € 2.837,00. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass im Jahr 2011 knapp € 400.000,00 Schulden abgebaut werden konnten.

Nach ausführlicher Beratung und Diskussion wird der Voranschlag 2012 in der vorliegenden Fassung mit den ausgewiesenen Ein- und Ausgabensätzen mehrheitlich mit 15 : 3 Stimmen genehmigt.

GR. Michael Koschat erklärt für die FPÖ-Fraktion, dass zum vorliegenden Voranschlag 2012 ihrerseits keine Zustimmung erfolgen konnte, da nach ihrer Ansicht zu wenig Einsparungspotential genutzt wurde.

zu Punkt 2b)

Folgende ergänzenden Beschlüsse zum Voranschlag 2012 werden vom Bürgermeister vorgelegt und einstimmig genehmigt.

1. Bei Besuch eines Feuerwehr-Schulungskurses wird als Abgeltung für den Verdienstentgang eine Entschädigung von € 26,00 für Lehrlinge und € 29,00 für die übrigen Mitglieder bezahlt. Zudem wird das amtliche Kilometergeld (dzt. Eur 0,42/km) bei Verwendung des eigenen Pkws vergütet.
2. Die Sprunggelder für die Vereinsstiere der Viehzuchtvereine sowie für die einmalige künstliche Besamung in Höhe von € 28,00 werden übernommen.
3. Für den Kauf eines Obstbaumes (Hochstamm) werden € 20,00 gewährt.
4. Besucher einer auswärtigen Musikschule (wenn das gegenständliche Fach in der MS Klostertal nicht unterrichtet wird) oder eines Konservatoriums erhalten bei positivem Studienerfolg einen Beitrag von € 72,00 je Semester. Der Förderbeitrag wird nur an Antragsteller bis zum Höchstalter von 18 Jahren gewährt.
5. Die Säuglingspakete werden weiterhin an alle ortsansässigen Wöchnerinnen ausgegeben.
6. Für die Errichtung einer Solaranlage zur Warmwasserbereitung und Heizungseinspeisung, sowie für die Errichtung einer Biomasseheizungsanlage werden ab 1.1.2007 gemäß den neuen Förderungsrichtlinien nunmehr 25% des Beitrages der Landesförderung, höchstens jedoch € 350,00 pro Objekt gewährt.
7. An den Landeswohnbaufonds werden im Jahre 2012 Zahlungen in Höhe von € 13.752,00 geleistet.
8. Die jährlichen Beiträge an Vereine, Verbände und Organisationen werden für 2012 in folgender Höhe gewährt:

		Euro
Vorarlberger Rettungsfonds	laut Vorschreibung	9.154,00
Vorarlberger Gemeindeverband	Mitgliedsbeitrag 1,30/Ew.	2.267,20
Vlbg. Umweltverband	Mitgliedsbeitrag 0,99 /Ew.	1.533,50
Gemeindeinformatik	Mitgliedsbeitrag 4,40/Ew.	7.330,00
Entwicklungsverein f. Natur- u. Kulturerbe	Mitgliedsbeitrag 0,72/Ew	1.143,00
Museumsverein Klostertal		5.170,00
Vorarlberger Landesmuseumsverein	Mitgliedsbeitrag	22,00
Verein Wildpark Feldkirch	Mitgliedsbeitrag	20,00
Vorarlberger Tierschutzverein	Förderbeitrag	36,00
Vorarlberger Zivilschutzverband	Mitgliedsbeitrag	60,00
ÖAV-Jungmannschaft Klostertal	Förderbeitrag	220,00
Jungbauernschaft-Landjugend Klostertal	Förderbeitrag	220,00
Heilpädagogisches Zentrum Carina	Förderbeitrag	73,00
Wintersportverein Dalaas	Förderbeitrag	436,00
Wintersportverein Wald	Förderbeitrag	436,00
Tennisklub Dalaas-Wald	Förderbeitrag	436,00
Schützengilde Klostertal	Förderbeitrag	436,00
Schiklub Klostertal	Förderbeitrag	1.526,00

Fußballklub Klostertal	Förderbeitrag	436,00
Turnerschaft Dalaas	Förderbeitrag	436,00
Harmoniemusik Dalaas	Förderbeitrag	2.616,00
Harmoniemusik Wald	Förderbeitrag	2.616,00
Österreichisches Schwarzes Kreuz	Förderbeitrag	30,00
Caritas Hospitzbewegung	Förderbeitrag	145,00
Trachtengruppe Dalaas	Förderbeitrag	436,00
Trachtengruppe Wald	Förderbeitrag	436,00
Theatergruppe	Förderbeitrag	220,00
Mütterrunde Wald	Förderbeitrag	220,00
Funkenzunft Dalaas	Funkenfeier	220,00
Ortsfeuerwehr Wald	Funkenfeier	220,00
Kirchenchor Dalaas	Förderbeitrag	290,00
Seniorengruppe „Gemeinsam statt einsam“	Förderbeitrag	300,00
Jugendchor Incontro Dalaas	Förderbeitrag	220,00
Singrunde Wald am Arlberg	Förderbeitrag	220,00
Guggamusik Rutschifenggen	Förderbeitrag	220,00
Arlberger Bogenschützenclub	Förderbeitrag	220,00
Kameradschaftsbund Dalaas/Wald	Förderbeitrag	220,00
Seniorenbund Dalaas/Wald	Förderbeitrag	290,00
Kriegsopferverband Dalaas-Wald	Förderbeitrag	145,00
Vorarlberger Lebenshilfe	Förderbeitrag	220,00
Vorarlberger Gehörlosenverein	Förderbeitrag	36,00
Vorarlberger Blindenbund	Förderbeitrag	73,00
Vorarlberger Kinderdorf	Förderbeitrag	73,00
SOS-Kinderdorf	Förderbeitrag	73,00
Verein Sehgeschädigte Kinder	Förderbeitrag	73,00
Bergrettung Dalaas	Förderbeitrag	500,00
Bienenzuchtverein Dalaas-Wald	Förderbeitrag	436,00
Obstbauverein Dalaas-Wald	Förderbeitrag	436,00
Viehzuchtverein Dalaas-Wald	Förderbeitrag	220,00
Vorarlberger Waldvereine	Förderbeitrag	200,00

9) Den Ortsvereinen wird zusätzlich für ihre Jugendarbeit ein Beitrag von € 15,00 je jugendliches Mitglied bis 15 Jahre (Jahrgang 1997 und jünger) gewährt.

10) Dem Schiklub Klostertal wird zusätzlich für KaderläuferInnen, welche den Hauptwohnsitz in der Gemeinde Dalaas haben, ein Förderbeitrag von € 70,00 je Kadermitglied gewährt.

11) Die Finanzkraft der Gemeinde Dalaas für das Jahr 2012 wird gemäß § 73 Abs. 3 GG mit € 1.523.000,00 festgestellt.

zu Punkt 3)

Der Antrag der Gemeinde Dalaas, Bahnhofstraße 140, 6752 Dalaas auf Umwidmung der größtmöglichen Teilfläche des GST.Nr. 707/2 und 322/1 GB Dalaas (lt. Planbeilage) von „Freifläche Landwirtschaft“ in „Baufläche Betriebsgebiet (Kat. 2)“ wird nach umfangreicher Beratung und Erklärung durch den Bürgermeister einstimmig genehmigt.

Hierbei handelt es sich um den Kronenplatz, welcher im Frühjahr laut Wildbach- und Lawinenverbauung entsprechend verbaut werden soll und dadurch nach Rücksprache mit den zuständigen Stellen einer Bebauung nichts im Wege steht.

Mit dem Landeswasserbauamt und der Forstbehörde soll noch abgeklärt werden, welches Ausmaß die zur Umwidmung mögliche Fläche aufweisen kann. Dazu wird

festgehalten, dass die Gemeinde Dalaas die maximal mögliche Fläche zur Umwidmung beantragt.

zu Punkt 4)

BGM Christian Gantner erklärt den aktuellen Aufteilungsschlüssel beim ÖPNV Klostertal, welcher sich derzeit aus den Bevölkerungszahlen der Mitgliedsgemeinden berechnet. So hatten in der Vergangenheit Gemeinden mit wenig Einwohnern und vielen Haltestellen, gegenüber Gemeinden mit vielen Einwohner und wenig Haltestellen, einen finanziellen Vorteil. Auf Empfehlung des Vorarlberger Verkehrsverbundes wird jedoch im Land großteils nach einem Mischschlüssel abgerechnet. Der Mischschlüssel setzt sich zu 50% aus den Einwohnern und zu 50% aus den Haltestellenpunkten (angefahrene Haltestellen) zusammen. Der Mischschlüssel wurde auch vom Vorstand des ÖPNV Klostertal empfohlen. Für die Gemeinde Dalaas würde dieser Aufteilungsschlüssel laut Voranschlag 2012 eine Kostenreduzierung von € 43.135 auf € 37.919 bedeuten. Die Gemeinde Innerbraz hat dieser Variante bereits zugestimmt.

Nach kurzer Beratung ist man einstimmig der Meinung, den neuen Aufteilungsschlüssel (Mischschlüssel) zur Finanzierung des ÖPNV Klostertal mit einer Kostenbeteiligung von 29,0 % (bisher 31,5 %) zu genehmigen.

zu Punkt 5)

Die Niederschrift der 7. Sitzung vom 30. November 2011 wird einstimmig und ohne Einwand genehmigt.

GR. Michael Koschat bittet nochmals um die Zusendung des Leasingvertrages vom Elektroauto ERIK.

zu Punkt 6)

Die Freiheitlichen und Parteilosen Dalaas-Wald haben die neuerliche Aufnahme der Thermografieaktion in das Arbeitsprogramm der Regio Klostertal für 2012 beantragt. Dabei werden mittels einer Infrarotkamera Schwachstellen an Gebäuden ausgewiesen, welche große Wärmeverluste und somit hohe Heizkosten mit sich bringen. Die Prüfung der Thermografie sollte immer der erste Schritt bei einer Sanierung sein, da dadurch große Energieeinsparungen und CO₂-Reduktionen erzielt werden können.

Nach kurzer Beratung ist man einstimmig für die Anregung der neuerliche Aufnahme der Bewerbung und Förderung der Thermografieaktion in das Arbeitsprogramm 2012 der Regio Klostertal.

zu Punkt 7)

Die Freiheitlichen und Parteilosen Dalaas-Wald haben neuerlich den Antrag zur Aufnahme des Tagesordnungspunktes „Beratung und Beschlussfassung zur Einstellung eines Verwaltungslehrlings im Gemeindeamt Dalaas“ eingebracht.

Durch Schaffung einer Lehrstelle im Verwaltungsbereich soll Jugendlichen eine Lehre in der eigenen Gemeinde ermöglicht werden können.

Der Aspekt der Schaffung einer zusätzlichen Lehrstelle wird grundsätzlich von allen Fraktionen begrüßt. Es wird jedoch auch darauf hingewiesen, dass zu bedenken ist, dass für die Einstellung ein separater Lehrlingsausbildner geschult und bereit gestellt werden müsste. Zudem Bedarf die Ausbildung eines Lehrlings großem Zeitaufwand und die Attraktivität eines solchen Lehrberufes wird hinterfragt. Ebenso dessen Auslastung und Zukunftsaussichten (Entlassung nach der Lehre?). Für einen Lehrling würde derzeit am Gemeindeamt auch kein Arbeitsplatz zur Verfügung stehen.

Der Bürgermeister bringt ein, dass er vom AMS monatlich die Aufstellung der lehrstellensuchend gemeldeten Jugendlichen bekomme und in dieser Auflistung derzeit keine Dalaaser Jugendlichen aufscheine, zudem weist er darauf hin, dass im von der Gemeindevertretung beschlossenen Beschäftigungsrahmenplan kein Lehrling vorgesehen sei.

Zudem wurde dieses Ansinnen auf Antrag der FPÖ-Fraktion bereits in der Sitzung vom 18. Februar 2009 und vom 24. November 2010 behandelt und hat dort keine Mehrheit gefunden. In der letztgenannten Sitzung wurde zudem der Gemeindevorstand ermächtigt, bei Vorliegen eines Bedarfes über die Einstellung eines Lehrlings zu entscheiden. Dieser Beschluss erscheint den Mitgliedern der Fraktion GEMEINSAM und der SPÖ-Fraktion ausreichend.

Nach umfangreicher Diskussion wird der Antrag mit 15 : 3 Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

zu Punkt 8)

Der von den Freiheitlichen und Parteilosen Dalaas-Wald eingebrachte Antrag bezüglich Beratung und Beschlussfassung betreffend der Neuorganisation der Verteilung der Restmüllsäcke in der Gemeinde Dalaas wird auf Grund der Tatsache, dass die Müllsäcke in der Gemeinde Dalaas bereits seit mehreren Jahren nicht mehr verteilt sondern von den Bürgern selbständig abgeholt werden, nach kurzer Debatte von GV Josef Brunner zurückgezogen.

zu Punkt 9)

- a) GV. Josef Brunner erkundigt sich, wer für die Schneeräumung im Bereich der Verkehrsinsel Göttschlig in Wald zuständig ist. BGM Christian Gantner klärt die Zuständigkeit ab und wird die umgehende Räumung veranlassen.
- b) GV-Ersatz Klaus Studer schlägt vor, bei der Kreuzung Bahnhofweg - L97 ein Verkehrszeichen „Vorrang geben“ anzubringen.
- c) GV. Andrea Burtscher regt an, gerade in den Wintermonaten beim Tourismusbüro Dalaas darauf zu achten, dass die Zugangstreppen im Außenbereich stets frei von Schnee und Eis gehalten werden.
- d) GR. Michael Koschat erkundigt sich, warum am vergangenen Dienstag nach strahlendem Sonnenschein am Abend die Piste präpariert wurde, obwohl der Lift am Dienstag nicht in Betrieb war. Dazu erklärt der Bürgermeister, dass am Mittwoch das Schitraining war, deswegen die Piste am Vorabend präpariert wurde da sie über Nacht gefrieren musste.
- e) Im Zusammenhang mit dem in der letzten Sitzung von der FPÖ-Fraktion eingebrachten Antrag, fordert GR Michael Koschat den Bürgermeister auf ihm die von ihm behaupteten Rechtschreibfehler zu zeigen oder sich bei persönlich für die Aussage zu entschuldigen.
- f) GV. Christian Melmer fragt nach, ob ein Einsatz der Bergrettung oder eines Hubschraubers bei Unfällen mit Variantenschifahrern von diesen selbst bezahlt wer-

den muss. GV-Ersatz Klaus Studer erklärt, dass es darauf an kommt, welcher Hubschrauber eingesetzt wird. Beim Polizeihubschrauber werden keine Kosten weiterverrechnet. In der Diskussion wird der Zonenplan der Gemeinde Lech betreffend der Verrechnung von Bergkosten durch die Pistenrettung angesprochen. Klaus Studer wird diesen dem Bürgermeister übermitteln.

- g) GV. Klaus Studer schlägt vor, bei der Umwidmung „Kronenplatz“ die dort geplante Zufahrtsstraße als Einbahnstraße von Osten nach Westen zu regeln.

Schluss der Sitzung: 21:50 Uhr

Die Beschlüsse werden gemäß § 47 Abs. 7 Gemeindegesetz an der Amtstafel der Gemeinde durch zwei Wochen öffentlich kundgemacht.

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende:

Mario Hartmann

BGM Christian Gantner